

Vom Studium in die Wirtschaft

Der Weg vom Studium in die Wirtschaft bereitet vielen Sorge. Gerade in der heutigen Zeit ist die Konkurrenz unter Bewerbern oft sehr gross. Umso wichtiger wird es darum, sich früh genug auf den Wechsel ins Berufsleben vorzubereiten. Wie dieser Wechsel gelingen kann, erfahren Sie in diesem Artikel.

Frage: Wie wichtig sind Praktika?

Antwort: Das Studium, zumindest an Universitäten, ist nicht primär darauf ausgerichtet Sie auf Ihren zukünftigen Job vorzubereiten. Ein Praktikum macht das zwar noch nicht wett, zeigt Ihrem zukünftigen Arbeitgeber jedoch, dass Sie schon erste praktische Erfahrungen gesammelt haben. Diese ersten Erfahrungen im Berufsleben können bei Bewerbungen den entscheidenden Unterschied ausmachen. Denn Arbeitgeber möchten sehen, dass sie nicht nur im Uni-Alltag gut zurechtkommen, sondern auch in der Arbeitswelt souverän auftreten können.

Ein Praktikum sorgt oft auch für Klarheit bezüglich der späteren Berufswahl. Die Anforderungen im Berufsleben können sich stark von den Anforderungen im Studium unterscheiden. Ob man die nötigen Kompetenzen besitzt und ob einem die Arbeit tatsächlich Spass macht, erfährt man erst, wenn man die Arbeit tatsächlich ausführt. Diese Klarheit über seinen eigenen Stärken und Schwächen wird in einem Bewerbungsgespräch auch von Ihrem zukünftigen Arbeitgeber wahrgenommen.

Zudem können Sie bei einem Bewerbungsgespräch von Ihren vergangenen Praktika und den Problemen sowie Herausforderungen, welche Sie dabei gemeistert haben, erzählen. Dies wird vor allem dann, wenn Ihre zukünftige Stelle dieselben Herausforderungen mit sich bringt, gerne gehört. Ein Praktikum gibt auch über die Art der Aufgaben, welche einem Spass machen und einen aufblühen lassen, Auskunft. Dies ist sowohl für Sie als auch für Ihren zukünftigen Arbeitgeber sehr wertvoll, da diese Kenntnis eine optimale Arbeitgeber-Arbeitnehmer Passung ermöglicht.

Frage: Erleichtern soziale Netzwerke den Einstieg in die Wirtschaft?

Antwort: Plattformen wie LinkedIn und Xing sind heute stark am Aufkommen. Sie nutzen dabei etwas, was im Volksmund schon lange bekannt ist: Vitamin B. Und diese sozialen Netzwerke können tatsächlich sehr nützlich sein. Sowohl bei LinkedIn wie auch bei Xing werden inzwischen auch Stellenangebote geschaltet. Besonders nützlich ist dabei, dass einem auf die eigenen Fähigkeiten zugeschnittene Stellenangebote angezeigt werden.

Doch soziale Netzwerke können die Stellensuche nicht nur präzisieren, sondern auch neue Wege aufzeigen. So sehen Sie zum Beispiel, was bei Ihren Kontakten berufsmässig gerade läuft. Dadurch können diese Plattformen auch Ihren Horizont bezüglich Berufsmöglichkeiten erweitern und neue Perspektiven eröffnen. Vielleicht sehen Sie, dass ein Kollege aus der Vorlesung gerade ein Praktikum bei einem Ihrer favorisierten Unternehmen macht. Dann sprechen Sie ihn in der nächsten Vorlesung unbedingt darauf an. So erfahren Sie nicht nur, ob die Arbeit in diesem Unternehmen wirklich so toll ist wie sie denken, sondern

haben auch schon einen ersten wichtigen Kontakt zum Unternehmen aufgebaut. Denn wie ein Praktikum können auch solche persönlichen Kontakte bei der Bewerbung den entscheidenden Unterschied machen.

Frage: Wie wichtig sind ausseruniversitäre Aktivitäten?

Antwort: Wenn sie ausseruniversitäre Aktivitäten verfolgen zeigt dies Ihrem Arbeitgeber, dass Sie eine aktive und engagierte Person. Somit können Sie Ihr Bewerbungsprofil abrunden. Tätigkeiten, bei denen soziale Kompetenzen gefragt sind, werden dabei vom Arbeitgeber oft besonders gerne gesehen. Das typische Beispiel ist die «Pfadi», aber auch Tätigkeiten in anderen Vereinen weisen darauf hin, dass Sie ein sozialer Mensch sind und sich gut in Gruppen einfügen können. Im universitären Umfeld bietet sich auch die Tätigkeit in einer Fachgruppe an. Dort kann man zum Beispiel erste Erfahrungen im Organisieren von Projekten und Events sammeln oder durch die Übernahme von Ämtern sein Verantwortungsbewusstsein unter Beweis stellen.

Durch das Verfolgen dieser drei Strategien steigen Ihre Chancen auf den erfolgreichen Einstieg in die Wirtschaft erheblich. Doch oft gestaltet sich dieser Einstieg schwieriger als erwartet – erhöhen Sie Ihre Chancen zum Beispiel mit einem Bewerbungscoaching von mfgschwind human consulting.

Weitere Tipps und Infos finden Sie auch in den [Vortragsunterlagen](#) zum Thema «Wie schaffe ich den Sprung von der Uni in die Wirtschaft?»

Artikel verfasst von Dominik Meier im Rahmen des Praktikums bei mfgschwind human consulting.